

und des wärmsten Dankes für die Männer, welche dahin wirkten, unserem Geschäfte jene Grundlagen zu geben, die es aus seiner früheren Unklarheit erhoben und zum wohlorganisirten, durchdachten Gebäude gestalteten.

Wo er auch im Buchhandel sein mag, ein Jeder weiß es, was Friedr. Fleischer in diesem Sinne gethan hat! Es würde den Eindruck schwächen, wenn ich hier bei dem Einzelnen weilen wollte, was er hervorrief und förderte; möchte es mir gelingen, in ein paar Worte zusammenzudrängen, was er ist und bedeutet:

Beseelt vom redlichsten Willen, dem Wohle des Ganzen seine beste Kraft zu widmen, verbindet er damit die Gabe, dasselbe zu erfassen und zu durchdringen. Er besitzt den Muth des Aushaltens und der Durchführung, die keine Schwierigkeiten scheut und selbst die kleinsten Bestandtheile erschöpft, wohl wissend, daß nur dann der Gedanke etwas bedeutet, wenn wir ihn zur vollen Gestaltung bringen.

In gerechter Anerkennung seiner Verdienste wurde Hrn. Fleischer am Morgen jenes Tages vom Könige von Sachsen das Ritterkreuz des Albrechtsordens durch den Vertreter unserer höchsten Behörde überreicht. Als Zeichen ihrer Verehrung und Dankbarkeit empfing derselbe von den früheren und gegenwärtigen Mitgliedern der Deputation einen silbernen Pokal mit bezüglichen Emblemen verziert.

\* \* \*

### Das Schriftstellerrecht.

Bei den jetzt so oft im Börsenblatte sich wiederholenden Aufsätzen über das Autorrecht, erlaube ich mir diejenigen Herren Kollegen, welche sich für diese Angelegenheit interessieren, auf die kleine von mir im Jahre 1851 ausgegebene Broschüre: „Le droit d'auteur et le brevet d'invention“ aufmerksam zu machen, welche das Autorrecht auf seine natürliche und ursprüngliche Bedeutung, wie dieselbe in früheren Zeiten nicht vom Gesetz, wohl aber von unsern Vorfahren im Buchhandel aufgefaßt wurde, reducirt; nämlich auf das einfache und in der ganzen Welt anerkannte und geschützte Schriftstellerrecht, welches die Nachahmung oder Fälschung von Schrift und Unterschrift verbietet; und auch auf die als Original gedruckten Copien, z. B. für Staatsobligationen, Actien, Zinsencoupons, Banknoten u. ausgebehnt, besteht.

Das Schriftchen sucht hervorzuheben, daß das Autorrecht oder literarische Eigenthum, wie man dasselbe gewöhnlich nennt, dem künstlerischen und industriellen Eigenthumsrecht gerade entgegengesetzt ist, weil da, wo der Künstler, Fabricant oder Erfinder das ausschließliche Eigenthumsrecht seiner Erfindung oder der Anwendung derselben beansprucht, der Schriftsteller gerade das Gegentheil wünscht. Er will durchaus nicht das ausschließliche Eigenthum seiner Ideen behalten, sondern er sagt sich vielmehr selbst und von freien Stücken davon los, und um sie recht Vielen mitzutheilen und von aller Welt womöglich angewandt zu sehen, veröffentlicht er sie durch den Druck. Das Einzige, was der Schriftsteller oder der Käufer und Vertreter seines Rechts verlangt, ist, daß die Schriften des rechtmäßigen Autors nicht verfälscht werden.

Es wird darin ferner auch der Punkt beleuchtet, ob das Schriftstellerrecht, welches bis jetzt überall ein abgekürztes, und auf gewisse Zeit anerkanntes Recht ist, auch ein fortlaufendes, immer bestehendes und erbliches Recht werden kann, und die Vergleiche, welche man zwischen der Sorgfalt und Thätigkeit des Originalverlegers einerseits, und der Sorglosigkeit des allgemeinen Eigenthumsrechts, welches für alle Bücher eintritt sobald ihr Verlagsrecht erloschen, andererseits angestellt findet, sind nicht ganz uninteressant, und vielleicht nur von Wenigen gekannt.

Carl Muquardt in Brüssel.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Belgische Literatur.

- (Auszug aus der „Bibliogr. d. l. Belgique“ v. C. Muquardt in Brüssel.)
- ADRIEN, PAUL, Thérèse ou comme s'en va le bonheur. 2 Vols. In-32. Bruxelles. 1 ₣
- BAGRÉEF-SPRANSKI, Mme. E. DE, Les îles de la Néva à Saint-Petersbourg. In-32. Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- BRAUVOIR, ROGER DE, Les oeufs de Pâques. In-32. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- BINTBRIN, Allocutions pour la première communion; trad. de l'allemand par un prêtre du diocèse de Malines. In-12. Bruxelles. 18 N<sup>o</sup>
- BLUMENHAGEN, Le confident. — Les tableaux; nouvelles, traduites de l'allemand, par Mathilde D\*\*\*. In-32. Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- BOSQUET, ÉMILE, Une passion en province, suivie de Maria. In-32. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- BRÉHAT, A. DE, Le château de Kermaria. In-32. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- DESLYS, CH., Les étudiants d'Heidelberg. 2 Vols. In-32. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 1 ₣
- FAUCONIER, H., L'art du chirurgien-dentiste. Anatomie, physiologie, hygiène et chirurgie dentaires. In-12. Bruxelles. 22 N<sup>o</sup>
- FÉVAL, P., La fabrique de mariages. In-32. T. 1, 2 et 3. (Collection Hetzel.) Bruxelles. Prix du volume 15 N<sup>o</sup>
- LACROIX, ALBERT, et François Van Meenen. Notices historique et bibliographique sur Philippe de Marnix. In-8. Avec le portrait de Marnix. Bruxelles. 18 N<sup>o</sup>
- MARNIER, X., Le tentateur. In-32. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- MESSAGER, le, de la librairie catholique. 1. année, 1858; paraissant tous les 15 jours par feuille in-4. de 8 pages à 2 col. Bruxelles. Prix de l'abonnement annuel 1 ₣ 15 N<sup>o</sup>
- MONNIER, HENRY, Comédies bourgeoises. In-32. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- MONTÉPIN, X. DE, L'officier de fortune. 5 Vols. In-18. Bruxelles. 2 ₣ 15 N<sup>o</sup>
- OETTINGER, E. M., Jouxoux; traduit de l'allemand par P. Roger. In-32. T. 1. Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- RUBENS, P. P. — L'oeuvre de P. P. Rubens, gravé au burin par les anciens maîtres flamands et reproduit par la photographie; réuni et publié par Ch. Muquardt. — T. I. La Bible; sujets de l'Ancien et du Nouveau Testament, photographiés par M. B. Leba, et accompagné d'un texte explicatif par M. Ed. Fétis, 1 magnifique volume gr. in-folio, contenant 40 pl. avec texte, publié en 20 livraisons. La 1. livraison est en vente. Bruxelles, Leipzig, Gand. Prix de la livraison 2 ₣ 20 N<sup>o</sup>
- SCHÉLER, Dr. Phil., AUG., Almanach statistique ou renseignements statistiques sur tous les pays constitués du monde, recueillis d'après les données les plus récentes; année 1858. In-12. Bruxelles. 15 N<sup>o</sup>
- SCHILLER, Willem Tell, naer het hoogduitsch, door L. Hoomaert. In-12. Saint-Nicolas. 15 N<sup>o</sup>
- SWERTS, J., et GUFFENS, Souvenirs d'un voyage artistique en Allemagne. In-32. Anvers. 15 N<sup>o</sup>
- TRAITÉ général théorique et pratique de comptabilité commerciale et industrielle, à l'usage des commerçants et des institutions d'instruction publique. In-8. Bruxelles. 2 ₣
- VAN MABRLANT, JACOB, Der Naturen Bloeme, met inleiding, varianten van HSS., aenteekeningen en glossarium, op gezag van het gouvernement en in naem der koninglyke Akademie van wetenschappen, letteren en fraeye kunsten voor de eerste mael uitgegeven, door J. H. Bormans. T. I. In-8. Avec pl. Bruxelles, Liège. 5 ₣ 25 N<sup>o</sup>
- VAN MARNIX VAN SINT-ALDEGONDE, PH., De Byencorf der H. Roomsche Kercke, met inleiding en varianten. In-8. T. I. Bruxelles. 1 ₣ 6 N<sup>o</sup>
- VAN SOUST, ADOLPHE, L'école belge de peinture en 1857. Études sur l'état présent de l'art en Belgique et sur son avenir. In-8. Bruxelles. 1 ₣ 6 N<sup>o</sup>
- VIGNON, CLAUDE, Contes à faire peur. 2 Vols. In-32. (Collection Hetzel.) Bruxelles. 1 ₣